



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht für das **LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

für die Abteilung für **Abhängigkeitserkrankungen**.

Die Stelle ist für 1 Jahr befristet und in Vollzeit zu besetzen.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 19 Museen und Kultureinrichtungen, drei Heilpädagogischen Netzen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds-körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mit insgesamt über 5.900 stationären und tagesklinischen Behandlungs- und Betreuungsplätzen ist der LVR-Klinikverbund einer der größten Anbieter von Versorgungsleistungen für psychisch kranke Menschen in Deutschland. In unserem gemeindenah und bedürfnisorientiert ausgerichteten Klinikverbund werden jährlich etwa 60.000 Patientinnen und Patienten behandelt.

Das **LVR-Klinikum Düsseldorf** (Ärztliche Direktorin: Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Meisenzahl-Lechner) führt Abteilungen für Allgemeine Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie/-psychosomatik, Neurologie und Soziale Rehabilitation mit insgesamt 707 Betten/Plätzen und beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter. Die Versorgungspflicht besteht für 530.000 Einwohner der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Die **Abteilung Allgemeine Psychiatrie** mit dem **Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen** verfügt über 73 Betten, besteht aus vier Stationen sowie einer Institutsambulanz, die ein weites Spektrum der akuten psychiatrischen Suchtkrankenversorgung abdecken. Das Behandlungskonzept besteht aus psychiatrisch-suchtmedizinischer Diagnostik und Therapie unter Berücksichtigung psychosozialer und neurobiologischer Erkenntnisse von Suchterkrankungen.

Ihre Aufgaben

- Erhebung von Sozialanamnesen
- Beteiligung am Entlassmanagement
- Aktive Vermittlung in weiterführende Therapieangebote und Versorgungsformen
- Beratung zu nachgehenden Hilfen
- Einzelgespräche mit Patienten und deren Angehörigen/Bezugspersonen zur Klärung finanzieller und sozialer Probleme
- Durchführung Sozialer Infogruppen

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit

Wünschenswert sind:

Flexibles und am Bedarf orientiertes Arbeiten innerhalb eines interdisziplinären Teams unter ärztlicher Leitung
Engagement und respektierende Grundhaltung gegenüber psychisch kranken Menschen
Interesse an Qualitätssicherung und einer strukturierten Arbeitsweise
Vorkenntnisse im Bereich Abhängigkeitserkrankungen
Umfassende Kenntnisse in sozialrechtlichen Fragen
Interkulturelle Kompetenz

Der Eignungs- und Befähigungsnachweis ist durch Vorlage aktueller dienstlicher Beurteilungen/Zeugnisse zu führen.

Wir bieten Ihnen

Entgelt nach Entgeltgruppe S12 TVöD
Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
Abwechslungsreiche, verantwortliche Tätigkeit in einem engagierten Team
Externe Teamsupervision auf allen Stationen
Eine umfassende Einarbeitung
Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
Ein kostengünstiges Job-Ticket des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr mit Übergangstarifmöglichkeiten in den VRS
Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität. Wir bemühen uns um familienfreundliche Arbeitszeiten. Auch der mögliche Wunsch nach einer Teilzeitbeschäftigung sollte kein Hinderungsgrund sein.
Eine Kinderbetreuung kann in der auf dem Gelände ansässigen Kindertagesstätte - nach Verfügbarkeit - angeboten werden.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Frau Sieger, Telefon: 0211 922-4207. Sie wird Ihnen gerne weiterhelfen.

Allgemeine Informationen über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.lvr.de und über die LVR-Klinik unter www.klinikum-duesseldorf.lvr.de.

Der Bewerbung schwerbehinderter Frauen und Männer wird bei sonst gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Aus umwelttechnischen Gründen bitten wir, auf die Benutzung von Klarsichthüllen und Bewerbungsmappen zu verzichten. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 18.01.2019** unter Angabe der **Kennziffer: 853/75_18** bevorzugt per Email (max. 4 MB) an

bewerbung-duesseldorf@lvr.de

**LVR-Klinikum Düsseldorf
Allgemeine Verwaltung/ Personalabteilung
Bergische Landstraße 2 – 40629 Düsseldorf**

